



JAHRES BERICHT 2023

FOOTPRINT - BETREUUNG, FREIRAUM
& INTEGRATION FÜR BETROFFENE
VON FRAUENHANDEL UND GEWALT



IMPRESSUM

PUBLISHER

FOOTPRINT – Betreuung, Freiraum und Integration

für Betroffene von Frauenhandel

Gumpendorfer Straße 65/Top 9+10

1060 Wien

office@footprint.or.at

www.footprint.or.at

ZVR

400843030

EDITING AND LAYOUT

Anna Stojan

IMAGE RIGHTS

Wenn nicht anders vermerkt, liegen die Bildrechte
beim Verein FOOTPRINT

INHALT

01	Vorwort
02	Der Verein
06	Angebote für Betroffene
09	Projekte & Kooperationen
14	Öffentlicher Auftritt
16	Fundraising
18	Danke

VORWORT

Das Jahr 2023 war ein weiteres spannendes und ereignisreiches für FOOTPRINT. Auch dieses Jahr durften wir wieder an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen und unseren Verein dort vertreten. Neben unserer Sozial- und Rechtsberatung haben wir unseren Klientinnen heuer erneut traumapädagogische Workshops und Bewegungskurse anbieten dürfen, die gerne besucht wurden.

Der Betreuungsbedarf und die Nachfrage dessen waren auch in diesem Jahr nach wie vor hoch, sodass es aus Ressourcengründen weiterhin zu Wartezeiten für Erstgespräche kam.

“2023 bedeutete für viele Menschen ein Aufatmen nach der vielseitig belastenden Corona-Krise. Darunter viele betroffene Mädchen und Frauen aber auch unser stets motiviertes Team. Ich bin sehr stolz auf das Team, das diese schwierige Zeit so großartig gemeistert hat und trotz vieler persönlichen Herausforderungen, den ganzheitlichen Wohlfühlort und Safe Space für betroffene Mädchen und Frauen aufrechterhalten und sogar ausgebaut hat.”

Hannah-Isabella Gasser, Vereinsleitung

Unsere Arbeit war auch dieses Jahr geprägt von den Teuerungen und der Inflation, die für unsere oft ohnehin sozioökonomisch geschwächten Klientinnen eine Herausforderung darstellten und erhöhten Betreuungsbedarf forderten. Darüber hinaus war heuer besonders das Thema physische und psychische Gesundheit im Zentrum unserer Beratungen und Angebote.

Demnach hat auch 2023 gezeigt, wie relevant unsere Arbeit bleibt und wie notwendig eine langfristige Unterstützung von gewaltbetroffenen Frauen ist. Darum setzen wir uns weiter unermüdlich für unsere Klientinnen ein!



DER VEREIN

GRÜNDUNG

FOOTPRINT wurde 2011 von Hannah-Isabella Gasser (Mag.) und Hannah Lux (B. Sc.) gegründet und ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich mit einem breiten Angebotsspektrum an Betroffene von Frauenhandel und Gewalt richtet. Das Vereinsteam bestand 2023 aus zwölf Mitarbeiter*innen, fünf Praktikant*innen und fünf Ehrenamtlichen im Durchschnittsalter, das den betreuten Klientinnen (21 bis 35 Jahre) entspricht. Für seine Arbeit wurde FOOTPRINT bereits mit mehreren Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit dem Social Impact Award 2011 und dem "Ideen gegen Armut" Innovationspreis.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Neben der Sozial- und Rechtsberatung dient FOOTPRINT auch als Tageszentrum für Betroffene von Frauenhandel und Gewalt, indem ein Ort des emotionalen Rückzugs und ein Safe Space geboten wird. Zusätzliche Angebote reichen von Frauencafés, traumapädagogischen Workshops bis wöchentlichen kostenlosen Lebensmittelpaketen und mehr. Das gesamte Angebot von FOOTPRINT ist für betroffene Mädchen und Frauen kostenlos und anonym. Der Verein berät und betreut nur Menschen, die das auch wirklich wollen – Drängen oder Überreden sollen keinesfalls Mittel sein!

DER VEREIN

ZIELGRUPPE UND KLIENTINNEN

Die Zielgruppe von FOOTPRINT sind Mädchen und Frauen* ab 16 Jahren, die von Frauenhandel und/oder Gewalt betroffen sind. Menschenhandel ist eine Menschenrechtsverletzung, von der weltweit überwiegend Frauen und Kinder betroffen sind. Dies führt oft in die Zwangsprostitution, Zwangsehe und Zwangsarbeit. Unsere Klientinnen sind durchschnittlich zwischen 21 und 35 Jahre alt und fast jede Frau hat mindestens ein Kind. Basis-Deutschkenntnisse sind oft vorhanden und werden andernfalls durch Dolmetsch ergänzt.

Das Angebot richtet sich an Mädchen und Frauen, die

- sich in Zwangs- oder Notsituationen befinden,
- Informationen auf sozialer und rechtlicher Ebene benötigen,
- einen emotionalen Rückzugsort suchen,
- einen Rat von „Mensch zu Mensch“ benötigen.

ZIEL

Ziel der Vereinsarbeit ist es, betroffene Mädchen und Frauen in Österreich auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft zu begleiten, sie über ihre Rechte aufzuklären, ihnen zu diesen zu verhelfen und die gesellschaftlichen Randthemen Frauenhandel und Gewalt an Mädchen und Frauen ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

* FOOTPRINT versteht darunter alle Personen, die sich als solche identifizieren.

DER VEREIN

DAS TEAM



Hannah-Isabella Gasser
Vereinsleitung und Obfrau



Heidi Stitz
Stellvertretende Leitung &
Schriftführerin



Sigrid Kremser
Kassierin & Leitung Fundraising



Lisa Diex
Sozialberatung



Cosima Berger
Sozialberatung



Florian Scheiterbauer
Rechtsberatung



Anna Stojan
Medienleitung



Verena Rottensteiner
Sportkurse



Elisabeth Schwarz
Sportkurse



Victoria Nuñez-Oviedo
StoP Mariahilf



Birgit Siwy
Rechtsberatung



Michaela Kretschy
Sozialberatung

DER VEREIN

DAS TEAM



Igerta Ziba
Praktikantin



Selma Kraller
Praktikantin



Marie Kanyak
Praktikantin



Laila König
Praktikantin



Alegria Mühlbauer
Praktikantin

Freiwillige Mitarbeiter*innen

Antonine

Judith

Patricia

Pauline

Silvia

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

Im Jahr 2023 waren die Themen in unserer Sozialberatung nach wie vor geprägt von den Teuerungen durch die Inflation, den weiterhin massiv hohen Energiekosten und den damit verbundenen Jahresabrechnungen. Da viele unserer Klientinnen bereits vor den spürbaren Auswirkungen der Inflation armutsgefährdet waren, bestärkte diese ihre finanzielle Notlage.

Durchschnittlich fanden täglich rund 7 Beratungen statt, wobei viele Klientinnen ihre Beratungen mindestens einmal wöchentlich in Anspruch nahmen. Unsere Beratung ist ressourcen- und lösungsorientiert und richtet sich nach den Anliegen unserer Klientinnen. Auch konnten wir für unsere Klientinnen verstärkt die Möglichkeit bieten, kleine Dinge bereits telefonisch zu klären. Größtenteils zählten im Jahr 2023 weiterhin Mütter mit Kleinkindern zu unseren Klientinnen, weshalb ein wichtiger Bestandteil der Sozialberatungen auch Themen rund um Kinderbetreuung, Erziehung und Fördermöglichkeiten der Kinder waren.

Die Beratungsthemen zeigten sich weiterhin komplex und vielfältig. So wurden parallel zu Hilfen bei finanzieller Absicherung auch Unterstützungen bei Wohnungs- und Arbeitsthemen benötigt, wie auch Hilfestellungen bei Fragen zu Gewaltbeziehungen und/oder der Kinderbetreuung. Auch im Bereich der Gesundheit erhielten unsere Klientinnen unterschiedliche Unterstützung. Dies inkludierte Anträge auf Mitversicherung oder Rezeptgebührenbefreiung, wie auch die Suche und Vereinbarung von Terminen bei diversen Fachärzt*innen. Vor allem die psychische Gesundheit unserer Klientinnen stand dabei oft im Fokus und so konnten wir in der Sozialberatung des Öfteren zu psychotherapeutischen Angeboten weitervermitteln. Der Bedarf an Entlastungsgesprächen ist dahingehend ebenfalls gestiegen.

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

Vermeehrt kam es auch zu Sozialbegleitungen in Form von Amtswegen und Arztterminen, was für viele Klientinnen eine enorme Hilfestellung im Alltag darstellte.

Seit 2023 finden Klientinnen bei FOOTPRINT außerdem die Möglichkeit, im Tageszentrum kleine, spontane Angelegenheiten ohne Termin zu lösen. Dies bietet somit eine wichtige Anlaufstelle, um einen möglichst niederschweligen Zugang zu schnellen Lösungen zu finden. Es ermöglicht außerdem einen Austausch bzw. die Vernetzung unter den Klientinnen. Ebenso konnte die Rote Box in unserem Verein etabliert werden, um einen möglichst niederschweligen Zugang zu Periodenprodukten zu bieten und so einen wichtigen Teil gegen Periodenarmut beizutragen. Die finanziellen Notlagen unserer Klientinnen haben die Notwendigkeit dieses Angebots bestärkt.

INFLATION

FINANZIELLE
NOTLAGE

GESUNDHEIT

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

RECHTSBERATUNG

In diesem Jahr wurde die Rechtsberatung zu vielen unterschiedlichen rechtlichen Themen in Anspruch genommen. Im Fokus waren dieses Jahr die Themen Gewaltschutz, Scheidung, Flucht und Migration.

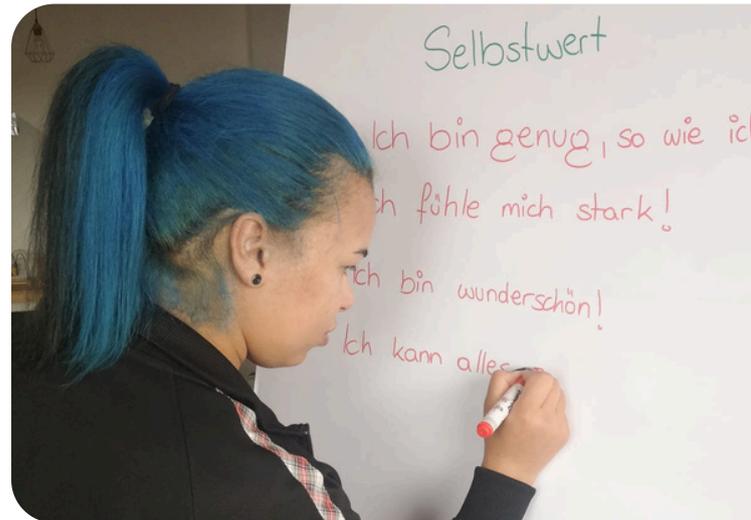
Beim Thema Gewaltschutz standen insbesondere eine allgemeine Beratung zu den Handlungsmöglichkeiten und die einstweilige Verfügung im Vordergrund. Beim Thema Migration lag der Hauptschwerpunkt auf Verlängerungsanträgen der Aufenthaltstitel und auf Staatsbürgerschaftsanträgen. Aufgrund der veränderten Situation in Afghanistan durch die Machtübernahme der Taliban, stand auch die Beratung zu Folgeanträgen von derzeit subsidiär Schutzberechtigten im verstärkten Fokus. Gefragt waren diesbezüglich die Aufklärung über rechtliche Möglichkeiten, eine Unterstützung bei der Ausschöpfung ebendieser und eine Vernetzung mit und Weiterverweisung an andere Einrichtungen.



PROJEKTE & KOOPERATIONEN

TRAUMA' UNS

Im Juni 2023 sind wir mit unserem Projekt „Trauma' uns“ in die dritte Runde gegangen. Ziel des Projekts ist es, von Frauenhandel und Gewalt betroffene Mädchen und Frauen sofortige und niederschwellige Unterstützung anzubieten. Dies geschieht unter anderem durch die Anbindung im Tageszentrum, wo Klientinnen rasch in die Sozial- und



Rechtsberatung vermittelt werden können und andererseits mit langfristiger traumapädagogischer Begleitung im Rahmen von Workshops zur Stärkung der Resilienz und individuellen Ressourcen.

Darüber hinaus werden Infomappen für Klientinnen und Fachpersonal erstellt, die psychologische Themen wie Trauma, Depression, Angstzustände u. m. erläutern. Klientinnen bekommen diese Themen in einfacher Sprache erklärt und mögliche Übungen an die Hand. Für Fachpersonal in anderen Organisationen und Einrichtungen werden die Themen wiederum mit fachlichen Handlungsoptionen ergänzt. Auf unseren Social-Media-Kanälen werden die Themen ebenfalls im Rahmen der Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit aufgearbeitet.

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

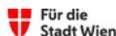
PROJEKTE & KOOPERATIONEN

STOP MARIAHILF

Im Jahr 2023 haben wir zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Nachbarschaft weiter über das Thema Partnergewalt aufzuklären und die Zivilcourage im Bezirk zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem bisher oft vernachlässigten Thema "Gewalt gegen ältere Frauen". Durch aktive Informationsarbeit bei Grätzl-Touren und einer Fachpersonalschulung wurden Schlüsselpersonen im Bezirk über die Problematik aufgeklärt und sensibilisiert. Bei den Mariahilfer Frauenwochen 2023 konnten wir ein öffentliches Filmscreening mit anschließender Podiumsdiskussion veranstalten, bei dem der Film "Unsichtbare Gewalt an älteren Frauen" gezeigt und mit Expert*innen sowie Besucher*innen diskutiert wurde.

Weitere Highlights waren unsere monatlichen Frauentische, bei denen wir gemeinsam mit aktiven Nachbar*innen viele Aktionen im Bezirk planten. Organisiert haben wir u. a. einen Nachbarschaftstisch mit der Slampoetin und Texterin Yasmin Hafedh (Yasmo) sowie diverse Grätzl-Touren und Infotische zur Bewusstseinsstärkung, eine Schreibwerkstatt und eine öffentliche Lesung im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt. Inhaltlich haben wir uns ebenfalls zu Themen wie Selbstbehauptung, Gewalt gegen Frauen mit Behinderung und Gewalt im digitalen Raum ausgetauscht.

Besonderen Dank möchten wir unseren engagierten Nachbar*innen und Kooperationspartner*innen aussprechen, die sich in diesem Jahr gemeinsam mit uns gegen Partnergewalt eingesetzt haben und für mehr Zivilcourage im Bezirk eingestanden sind.



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



PROJEKTE & KOOPERATIONEN

AUS'M NÄHKÄSTCHEN - DER METHODENKOFFER

Unser Sexualgesundheitsprojekt endete im April 2023. Entstanden ist es in Folge unseres Projekt "Aus'm Nähkästchen", dessen Fokus auf sexueller Gesundheit und Aufklärung lag und unsere Klientinnen mithilfe von Workshops und Exkursionen in einem positiven Zugang zu ihrer eigenen Sexualität bestärkte und den Zugang zu Informationen und Angeboten schaffte. Ziel des Folgeprojekts war, die Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt in Form eines Methodenkoffers auch anderen Einrichtungen und Organisationen in frauenspezifischen Handlungsfeldern zur Verfügung zu stellen. Nach einer Vielzahl von Workshops, Exkursionen, Austausch mit Expert*innen und vor allem vielen kreativen Meetings, war das Herzstück unseres Projekts fertig und das Projekt zu Ende. Was bleibt ist ein umfangreicher Methodenkoffer, der aus 101 Methodenkarten zu den Themenschwerpunkten "Frauencafé", "Body-Mind", "Frauengesundheit", "Sexualität" und "Schwangerschaft & Muttersein" besteht.

Im Juni 2023 hatten wir außerdem die Möglichkeit unseren Methodenkoffer im Rahmen der Veranstaltung „Sex in the City Hall“ zu präsentieren. Der Methodenkoffer ist für Interessierte auch über das Projekt hinaus verfügbar. Bei Interesse bitte eine Mail an: office@footprint.or.at



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



PROJEKTE & KOOPERATIONEN

HERZBEWEGUNG

Unser Projekt HerzBEWEGUNG zielt darauf ab, unsere Klientinnen durch Bewegung dabei zu unterstützen, wieder Kraft zu schöpfen und ihr Vertrauen in sich selbst und andere zu stärken. Wie bereits im Vorjahr hatten unsere Klientinnen 2023 die Möglichkeit in fünf unterschiedlichen Sportkursen pro Woche kostenlos und niederschwellig Bewegung zu betreiben und dabei auf spielerische Weise mit sich selbst und anderen in Kontakt zu treten.

Wie bereits im ersten Projektjahr stand auch 2023 neben der Steigerung des persönlichen Wohlbefindens und der Begegnung mit der eigenen Kraft und Balance, vor allem die Begegnung unter den Teilnehmerinnen im Zentrum.

So war es unheimlich schön zu beobachten, dass im Laufe des Jahres nicht nur Muskeln, sondern, durch das gemeinsame Schwitzen und intensive Gespräche vor und nach den Kursen, auch einige Freundschaften sprossen.

Neben den fünf regulären Kursen, stärkendes und sanftes Yoga, Pilates, Bauchtanz und Latin Dance konnten wir in diesem Jahr außerdem eine Reihe an zusätzlichen Workshops organisieren. Dabei legten wir den Fokus aufgrund der hohen Nachfrage auf Selbstverteidigung, Lachyoga und Clownerie. Wenn wir Lachen sind von Gesicht bis Bauch in unserem Körper fast 300 verschiedene Muskeln beteiligt, wir betreiben also fast schon Hochleistungssport. In diesem Sinne, wurden viele unserer Klientinnen 2023 zu Hochleistungssportlerinnen, denn gelacht wurde viel!



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

PROJEKTE & KOOPERATIONEN

LEBENSMITTELPACKERL

Dank der Kooperationen mit M.U.T (seit 2020) und der Wiener Tafel (seit 2022) konnten wir wöchentlich Lebensmittelpackerl an unsere Klientinnen ausgeben. Der Bedarf an diesem Unterstützungsangebot war durchwegs hoch und die Nachfrage stieg laufend.

Unsere Klientinnen waren besonders in Folge der Inflation unter anhaltend hohem finanziellen Druck, weswegen FOOTPRINT sich freut, Klientinnen mit dem Angebot entlastet zu haben. Der Verein M.U.T und die Wiener Tafel lieferten wöchentlich sowohl Lebensmittel als auch Artikel des täglichen Bedarfs. Aus Ressourcenmangel musste FOOTPRINT dieses Angebot jedoch trotz hoher Nachfrage im Sommer 2023 einstellen.



**WIENER
TAFEL**



ÖFFENTLICHER AUFTRITT

VERANSTALTUNGEN

Auch 2023 waren wir bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Wir haben einen Vortrag für Studierende der FH Wien gehalten, an Demos (Feministischer Kampftag, One Billion Rising etc.) teilgenommen und eine Lesung mit StoP Wien und Yasmo veranstaltet. Mit Infoständen waren wir bei diversen Straßenfesten wie dem Nachbarschaftsfest im Esterházypark, andersrum ist nicht verkehrt und dem VHS Parkfest. Auch bei den Mariahilfer Frauen*wochen durften wir erneut vor Ort sein und mit unserem StoP-Projekt ein Filmscreening veranstalten. Im Frühjahr und Herbst haben wir dieses Jahr erstmalig unser Charity Pubquiz veranstaltet und nach coronabedingter Pause endlich wieder einen Charity Punschstand bei der weiberei im ega betreuen dürfen.



MEDIENPRÄSENZ

Auch im Jahr 2023 war FOOTPRINT in der Wiener Bezirkszeitung Mariahilf vertreten. Mit über 150 Beiträgen auf unseren Social-Media-Kanälen haben wir unseren Fokus dieses Jahr jedoch besonders auf die neuen Medien gelegt und damit auf Instagram um die 150 Follower*innen gewonnen.



2512 FOLLOWER*INNEN



903 FOLLOWER*INNEN

ÖFFENTLICHER AUFTRITT

KAMPAGNE

Im Rahmen unseres Vereinsgeburtstags am 07. Juli 2023 haben wir auf unseren Social-Media-Plattformen Instagram und Facebook eine Spendenkampagne inklusive neuer Spendenpakete gelauncht.

Die Kampagne lief vom 7. Juni bis 7. Juli mit dem Ziel, die 60 Friends-Marke zu erreichen, wobei Friends bei FOOTPRINT die Dauerspender*innen bezeichnet. Inhalte waren u. a. Videos mit Informationen zum Verein, zur Kampagne und warum wir auf Spenden angewiesen sind sowie die Vorstellung unserer neuen Spendenpakete "Der*Die Verbündete", "Der*Die Treue", "Der*Die Großzügige". Auch Wortbeiträge unserer bereits treuen Friends waren Teil der Kampagne.

Am Ende ist es uns gelungen, an unserem Geburtstag insgesamt 46 Friends zu verzeichnen.



FUNDRAISING

Dank großzügiger Unterstützung konnten wir im Jahr 2023 insgesamt 22.953,29 € an Spenden generieren. Diese bedeutende finanzielle Unterstützung hat es uns ermöglicht, unsere Arbeit zugunsten gewaltbetroffener Frauen fortzuführen und weiter auszubauen.

Ein wesentlicher Teil dieser Spenden stammte von unseren treuen Dauerspenderinnen, den "Friends", die mit einem großzügigen Beitrag von insgesamt 8.634,00 € einen maßgeblichen Anteil an unserer finanziellen Basis ausmachten. Zusätzlich erhielten wir Unterstützung von privaten Einzelspenderinnen, die mit ihrer großzügigen Zuwendung von 2.619,00 € unsere Mission bereicherten.

Besonders erwähnenswert sind auch die vielfältigen Spendenaktionen von Unternehmen, Vereinen und Initiativen, die uns tatkräftig unterstützten. Angefangen beim Mariahilfer Kunstkalender des Künstler*innen-Kollektivs Sektion K über die jährliche Aktion "Yoga im Park" von Irene Kucera und Dragisa Milovanovic bis hin zu Spenden von Stories by Xenia e.U. und Hair & Design Haarschneide GmbH - all diese und viele weitere großzügigen Beiträge ermöglichten es uns, weitere 10.673,99 € für unsere Arbeit zu sammeln.



FUNDRAISING

Neben diesen Bemühungen durften wir auch zwei erfolgreiche Charity-Pubquizzes im Café Benno organisieren sowie einen Punschstand beim Weibereimarkt im ega: frauen im zentrum betreuen. Dabei bekamen wir auch die Möglichkeit unsere liebevoll hergestellten Produkte zu präsentieren, die wir gemeinsam mit unseren Klientinnen im Tageszentrum geschaffen haben. Diese Charity-Events trugen dazu bei, zusätzliche 1.026,30 € an Spenden zu generieren und unsere Arbeit noch weiter voranzutreiben.

Wir möchten allen Spender*innen und Unterstützer*innen von FOOTPRINT unseren herzlichen Dank aussprechen. Durch ihre Großzügigkeit und ihr Engagement haben sie es uns ermöglicht, unsere wichtige Arbeit auszubauen und gewaltbetroffenen Frauen Unterstützung auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu bieten.

11.253,00 €

**PRIVAT-
PERSONEN**

10.673,99 €

**VEREINE +
FIRMEN**

1.026,30 €

**CHARITY
EVENTS**

22.953,29 €

DANKE

Zum Schluss möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei unseren dies- sowie langjährigen Sponsor*innen und Kooperationspartner*innen bedanken:

- Unseren Friends
- Unseren Fördergeber*innen
- Unserem Netzwerk in Mariahilf
- Sektion K
- hair&design haarschneide GmbH
- Yoga im Park
- Stories by Xenia
- BELRON RONNIE LUBNER
CHARITABLE FOUNDATION
- Diversity Think Tank Consulting GmbH
- Café Benno
- ega: frauen im zentrum
- PURE SKIN FOOD
- C.O.P GmbH - Restaurant COP
- hair&design haarschneide GmbH
- Wiener Seife
- Verein M.U.T
- Wiener Tafel
- Gruber Kartonagen
- Privaten Spender*innen

Und Danke an unsere Mitarbeiter*innen, Praktikant*innen und Ehrenamtlichen bei FOOTPRINT!



 **ADRESSE**

Gumpendorfer Straße 65/Top 9+10
1060 Wien

 **TELEFON**

+43 1 920 85 86

 **E-MAIL**

office@footprint.or.at

 **WEBSITE**

www.footprint.or.at

 **SOCIAL MEDIA**

 organisationFOOTPRINT

 footprint_vienna

 footprint_vienna

**FOOTPRINT - BETREUUNG, FREIRAUM
& INTEGRATION FÜR BETROFFENE
VON FRAUENHANDEL UND GEWALT**

